



Landesmeisterschaft des SHMV im Matchplay 2020

Im Norden was Neues

Die Wetterfrösche hatten es bereits prophezeit, das Wetter sollte die perfekten Minigolfbedingungen (21 Grad bei leichten Wolken und Sonnenschein) hergeben, doch aus 20 jähriger Erfahrung hieß dies für die Anlage des Preetzer TSV am Lanker See nichts. Doch es kam wie prophezeit und so trafen sich am 20.09.2020 leider nur 23 Spieler des SHMV um unter sich den besten im 1 vs. 1 auszumachen.

Die Vorrunde startete gegen 10.10 Uhr nachdem Dieter Jürs als Initiator des tollen Pokalturniersiegerwettbewerbes die Siegerehrung dieses Turnierformates bekanntgegeben hatte und die Anwesenden ihre verdienten Ballgutscheine entgegennehmen konnten.

Gespielt wurde in 3er Gruppen, wobei aufgrund der Corona-Richtlinien wie im Jahr 2020 üblich nur ein Schreiber agierte. Die zwei zu spielenden Vorrunden wurde ohne Pause und im Massenstart absolviert. Hervorzuheben war hier besonders die „19“ von Christian Graage vom Preetzer TSV, der nur am durchaus anspruchsvollen Salto den perfekten Schlag verpasste „Am Salto hatte ich leider sogar Überschnitt“ hieß es nach der Runde durch den Spieler.

Der Vorjahressieger Jan-Christoph Theden vom MGC Olympia Kiel, auch in diesem Jahr mit von der Partie, spielte sich in den Vorrunden auf Platz 6, doch im Matchplay hat dies bekanntlich nichts zu sagen.

Die ersten neun Spieler der Vorrunde zogen ein Freilos und so startete das Matchplay mit 7 16-finalen. Hierbei kam es zu einer Überraschung als Susanne Wriedt (MC Flora Elmshorn), in der Vorrunde Platz 22, den vorher an Platz 11 platzierten Detlev Kiesow vom TSV Kücknitz in die Lucky-Loser Runde schickte. Diese beendete Detlev Kiesow später jedoch mit dem 3. Platz.

Im folgenden Achtelfinale konnte Susanne Wriedt ebenfalls einen Achtungserfolg verbuchen und verlor nur knapp gegen den Vorjahressieger Jan-Christoph Theden (3:4). Eine weitere spannende Partie entwickelte sich zwischen den Vereinskollegen vom MC Flora Elmshorn. Hans Wriedt setzte sich nach einem 2:2 erst im Stechen gegen den gut spielenden Björn Voß durch, musste sich im folgenden Viertelfinale jedoch dem „19“ Spieler Christian Graage mit 2:6 geschlagen geben, welcher sich zuvor mit 6:3 gegen Gabriele Jürs durchgesetzt hatte.

In den weiteren Viertelfinalpartien setzten sich Jan-Christoph Theden gegen Kuno Otto mit 6:3 und Thorsten Niemann mit einem 5:0 gegen eine ebenfalls gut spielende Ramona Christiansen durch. Komplettiert wurde das Halbfinale durch Niels Johannsen vom MGC Bad Oldesloe der sich in einer spannenden Partie gegen den „Heimspieler“ vom Preetzer TSV Ralph Santen nur knapp mit 2:1 durchgesetzt hatte.

Die Halbfinalbegegnungen waren gefunden und lauteten wie folgt: Thorsten Niemann gegen Niels Johannsen und Jan-Christoph Theden gegen Christian Graage. Es hatten sich somit 4 der ersten 6 Spieler nach der Vorrunde für das Halbfinale qualifiziert.

Beide Halbfinals waren spannend und der letztjährige und aufgrund der Corona-Absagen auch amtierende Deutsche Meister im Matchplay der Senioren I Thorsten Niemann haderte am Ende mit sich und seinen Schlägen und verlor so das ½ Finale gegen Niels Johannsen.

Vervollständigt wurde das Finale durch Jan-Christoph Theden, welcher sich nach Rückstand knapp mit 4:3 gegen Christian Graage durchsetzen konnte.

In der Zwischenzeit stand auch das Finale der Lucky-Loser Runde an. Hierbei hatten sich Svend Hansen und ein äußerst stark spielender Masen Dallah ins Finale gespielt. Am Ende musste sich der Schüler vom TSV Kücknitz knapp mit 4:3 geschlagen geben, kann auf seine gespielten Ergebnisse und Schläge aber stolz sein. Weiter so Masen!

Im Spiel um Platz 3 setzte sich Thorsten Niemann mit dem knappsten möglichen Ergebnis von 1:0 durch, welches erst an der letzten Bahn zustande gekommen war.

Im großen Finale zeigte sich dann der Minigolfsport von seiner besten Seite. Start war an Bahn 3 dem Salzburger V, an dem kein Fehler erfolgte. Nachdem Jan-Christoph Theden bereits an der zweiten gespielten Bahn (Brücke) in Rückstand geriet gaben sich beide Kontrahenten keine Blöße und spielten ein sauberes Ass nach dem anderen. Erst an der Mausefalle (Bahn 15 der Anlage) konnte der Kieler ausgleichen nachdem Niels Johannsen eine 3 vorgelegt hatte.

An der, in einer normalen Runde, letzten Bahn dem Blitz dann der Führungswechsel. Nach der 2 von Niels Johannsen folgte ein Ass des Kielers.

An den Pyramiden dann die Entscheidung. Niels Johannsen stand unter Zugzwang nach einem Ass, doch leider tuschierte der Ball die vordere Ecke der dritten Pyramide und trudelte ins Nichts.

Der Sieger stand fest und war damit auch zugleich der Titelverteidiger vom MGC Olympia Kiel, Jan-Christoph Theden der auch im Finale einem Rückstand hinterherlaufen musste, wie er später nochmal deutlich machte.

Die Siegerehrung erfolgte durch den SHMV Sportwart Kuno Otto in der Hoffnung im nächsten Jahr etwas mehr Teilnehmer zu haben und mit den Wünschen für die Gesundheit von allen.

Des Weiteren bedankte sich Kuno Otto beim Preetzer TSV für das beste Wetter welches er in den letzten 20 Jahren am Lanker See bei einem Turnier erleben durfte. **Im Norden was Neues.**

Die komplette Ergebnisliste steht auch auf der SHMV HP unter Aktuelles/Sportliches – Pokalturniere

Torben Bychowski, Schriftführer SHMV